Für beide Stiftungen hat der Magistrat die Verwahrung und Verwaltung der Kapitalien in gewohnter dankenswerter Weise übernommen. Da die Kapitalssumme von je 3000 Mark in höherwertigen Papieren besteht, somit den Nennwert von 3000 Mark übersteigt, ist die landesherrliche Genehmigung nachgesucht worden; die Erteilung derselben darf mit Sicherheit erwartet werden.

Die bereits bestehenden Legate kamen in gewohnter Weise zur stiftungsmäßigen Verzahlung. Für Prämien und Freibücher insbesondere wurden die Zinsen der dafür bestimmten Legate im Gesamtbetrage von 324,50 Mark verwendet. Die Zahl der Freistellen beträgt 10 Prozent von der Gesamtfrequenz.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Schulfeierlichkeiten.

I. Donnerstag, den 26. März, vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Prüfung der Vorschulklassen.

1. Klasse. { Religion: } Lehmann.
{ Rechnen: }
{ Gesang: Scheuermann.

2. Klasse. { Deutsch: } Walter.
{ Rechnen: }

3. Klasse. { Lesen und Orthographie: } Scheuermann.
{ Rechnen: }

Zwischen den einzelnen Gegenständen Deklamation.

II. Freitag den 27. März, vormittags von 8 Uhr an.

Prüfung der Gymnasialklassen.

☞ Während der ganzen Prüfungszeit vormittags und nachmittags Ausstellung der Zeichnungen im Zeichensaale, angeordnet und beaufsichtigt vom Zeichenlehrer Maler Painer.

8 Uhr.	Sexta kombiniert.	Religion: Wissensch. Hülfslehrer Dr. Schmidt.
	Sexta 2.	Latein: Derselbe.
	Sexta 1.	Latein: Wissensch. Hülfslehrer Dr. Schippke.
9 =	Quinta 2.	Französisch: Ord. Lehrer Dr. Degner.
	Quinta 1.	Latein: Ord. Lehrer Dr. Linke.
10 =	Quarta 2.	Mathematik: Wissensch. Hülfslehrer Dr. Götschmann.
	Quarta 1.	Latein: Schulamtskandidat Rosenthal.
11 =	Tertia B².	Latein: Ord. Lehrer Dr. Wolff.
	Tertia B¹.	Griechisch: Wissensch. Hülfslehrer Thiel.
12 =	Tertia A².	Geschichte: Ord. Lehrer Schaube.
	=	Griechisch: Ord. Lehrer Dr. Degner.
	Tertia A¹.	Latein: Ord. Lehrer Dr. Speck.

Nachmittags von 3 Uhr an.

3 Uhr.	Sekunda B².	Mathematik: Ord. Lehrer Beyer.
	Sekunda B¹.	Latein: Oberlehrer Dr. Fedde.
4 =	Sekunda A.	Geschichte: Oberlehrer Dr. Völkerling.
	=	Latein: Oberlehrer Zimpel.
5 =	Prima B.	Latein: Oberlehrer Dr. Wieszner.
	=	Griechisch: Direktor Dr. Paech.

III. Sonnabend, den 28. März, vormittags 8 Uhr.

Schlufsaktus.

Choral: Lobe den Herrn, Vers 1—3.

Oberprimaner Tobias Cohn: Αἱ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου αἰτίαι. (Dritte Strehlitzsche Rede.)

Oberprimaner Gustav Wilhelm: Das Idyllische in den Epoden des Horaz. (Krausesche Rede.)

Oberprimaner Arthur Goldschmidt: Ueteres Romani uicti illi quidem sunt saepius, sed nunquam deuicti. (Zweite Strehlitzsche Rede.)

Unterprimaner Georg Krebs: Der Rhein, Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze. (Heimannsche Rede.)

Chorgesang: „Der Herr ist unsere Zuversicht und Stärke", Motette von B. Klein.

Entlassung der Abiturienten.

Choral: Lobe den Herrn, Vers 4 und 5.

Die Aufnahme neuer Schüler findet voraussichtlich Donnerstag, den 9. April, statt, vormittags 8 Uhr in die Vorschulklassen, 9 Uhr in die Gymnasialklassen. Mitzubringen sind Impf- bezw. Wiederimpfschein und bei vorangegangenem Besuch einer andern Schule Abgangszeugnis.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 13. April, morgens 7 Uhr.